



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

BMJ-B4.840/0001-I 1/2008

Museumstraße 7
1070 Wien

An das
Präsidium des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Briefanschrift
1016 Wien, Postfach 63

e-mail
kzl.b@bmj.gv.at

Telefon
(01) 52152-0*

Telefax
(01) 52152 2829

Sachbearbeiter(in): Dr. Martin Stefula
*Durchwahl: 2294

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesbehindertengesetz geändert wird;
Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz.

Das Bundesministerium für Justiz beeckt sich, seine Stellungnahme zu dem aus dem Gegenstand ersichtlichen Gesetzesentwurf zu übermitteln.

14. Jänner 2008
Für die Bundesministerin:
Dr. Erich Michael Stormann

Elektronisch gefertigt



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

BMJ-B4.840/0001-I 1/2008

Museumstraße 7
1070 Wien

An das
Bundesministerium für Soziales und
Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

Briefanschrift
1016 Wien, Postfach 63

e-mail
kzl.b@bmj.gv.at

Telefon (01) 52152-0* Telefax (01) 52152 2829

Sachbearbeiter(in): Dr. Martin Stefula
*Durchwahl: 2294

Betrifft: Bundesbehindertengesetz.
Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz.

Bezug: BMSK-40101/0024-IV/9/2007

Mit Beziehung auf das Schreiben vom 5.12.2007 beehtet sich das Bundesministerium für Justiz, zu dem im Gegenstand genannten Entwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Gegen das Gesetzesvorhaben bestehen keine Einwände. Im Hinblick auf das Ende des Zweiten Weltkrieges bereits vor mehr als 60 Jahren wird jedoch eine Überprüfung der Frage angeregt, ob ausdrücklich darauf abgestellt werden sollte, dass auch „Vertreter der organisierten Kriegsopfer“ im Ausschuss vertreten sind. Es erschien ausreichend, diesbezüglich allein auf „Vertreter der organisierten Behinderten“ abzustellen.

Diese Stellungnahme wird im Wege elektronischer Post auch dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

14. Jänner 2008
Für die Bundesministerin:
Dr. Erich Michael Stormann

Elektronisch gefertigt

